

Wolters Kluwer Softwarelösungen

Diagnose Tool



Benutzerhandbuch

Stand September 2017

Gültig ab DVD 3/2017

Wolters Kluwer Softwarelösungen -Diagnose Tool
Benutzerhandbuch

Stand: September 2017

Copyright © 2017 Wolters Kluwer Software und Service GmbH

Die Angaben in den folgenden Unterlagen können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Software und Service GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Wolters Kluwer Software und Service GmbH
ADDISON Zentrale
Stuttgarter Straße 35
71638 Ludwigsburg

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
1.1. Über das Diagnose Tool	4
1.2. Installation	4
2. Aufruf und Benutzeroberfläche	5
2.1. Aufruf über Enterprise Management Tool (EMT)	5
2.2. Benutzeroberfläche	6
3. Beschreibung der Themenbereiche / Prüfpunkte	9
3.1. Themenbereiche der Kategorie „System“	9
3.2. Themenbereiche der Kategorie „Microsoft Office“	12
3.3. Themenbereiche der produktspezifischen Kategorien	13
4. Standalone-Installation vom Diagnose Tool	16
4.1. Einführung	16
4.2. Anleitung	16
5. Symbole / Legende	18

1. Einleitung

1.1. Über das Diagnose Tool

Das Diagnose Tool ist ein Werkzeug zur Analyse der Systemumgebung mit dessen Hilfe bestehende Systeme, auf denen die ADDISON Softwarelösungen installiert sind, überprüft werden können. Es beinhaltet verschiedene Diagnosen, die je nach installierter ADDISON Softwarelösung ausgeführt werden können und dabei auf mögliche Probleme innerhalb der Software aufmerksam machen

Ein weiterer Verwendungszweck ist die Vorabanalyse. Hierbei prüft das Tool alle nötigen Voraussetzungen für eine Addison Installation auf dem gewünschten System und zeigt an, ob noch Komponenten nachinstalliert werden müssen. Zu diesem Zweck kann das Tool auch separat installiert werden.

1.2. Installation

Mit der Installation der ADDISON Softwarelösungen steht das Diagnose Tool automatisch über Programm Enterprise-Management-Tool (EMT) als Plug-In zur Verfügung und kann über den Bereich Addison Installation gestartet werden.

Die Installation außerhalb der Addison Software Umgebung ist ebenfalls über ein Separates Setup auf der DVD möglich. Die Einzelschritte sind im Abschnitt [Standalone-Installation](#), beschrieben.

2. Aufruf und Benutzeroberfläche

2.1. Aufruf über Enterprise Management Tool (EMT)

Zum Aufruf des Diagnose Tools aus dem EMT heraus muss der sog. „Erweiterte Modus“ aktiviert sein, damit das Plug-In „Addison Diagnose Tool“ unter der Kategorie „ADDISON Installation“ erscheint.

Das Enterprise-Management-Tool selber erscheint im Windows-Startmenü der einzelnen Versionen wie folgt:

Windows 7:

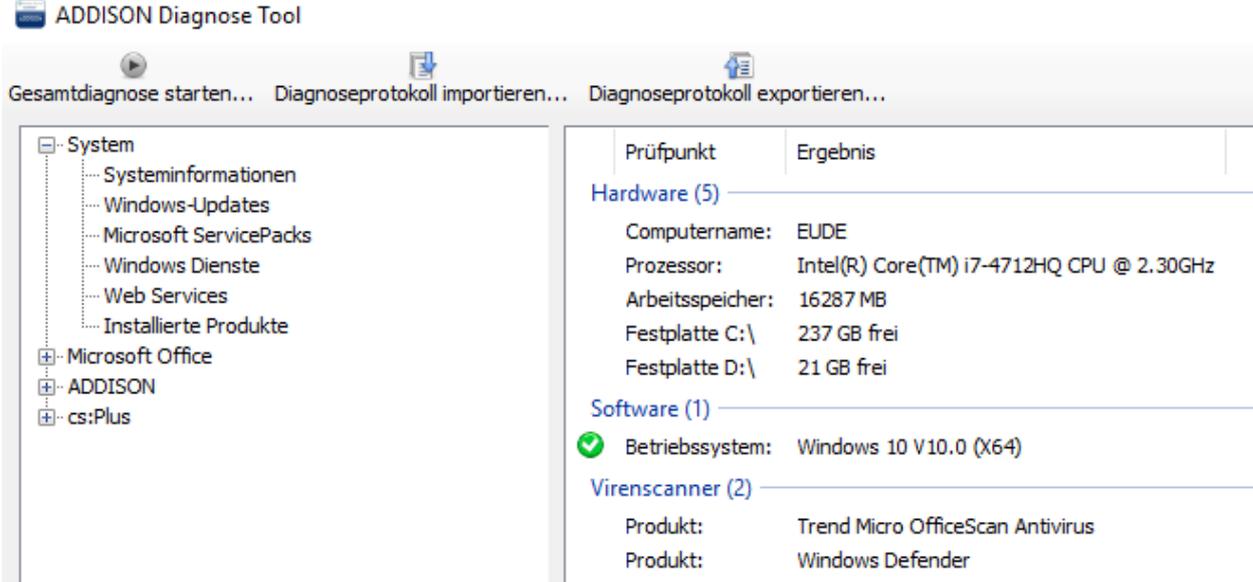
Start | Alle Programme | Addison | Addison Dienstprogramme | Enterprise Management Tool

Windows 8:

Start  | Unter alle Apps finden Sie das Enterprise Management Tool

Windows 10:

Start  | Alle Apps | Addison | Enterprise Management Tool



Prüfpunkt	Ergebnis
Hardware (5)	
Computername:	EUDE
Prozessor:	Intel(R) Core(TM) i7-4712HQ CPU @ 2.30GHz
Arbeitsspeicher:	16287 MB
Festplatte C:\	237 GB frei
Festplatte D:\	21 GB frei
Software (1)	
 Betriebssystem:	Windows 10 V10.0 (X64)
Virens Scanner (2)	
Produkt:	Trend Micro OfficeScan Antivirus
Produkt:	Windows Defender



Weitere Informationen zum EMT finden Sie in der Dokumentation „ADDISON Softwarelösungen - EMT“

2.2. Benutzeroberfläche

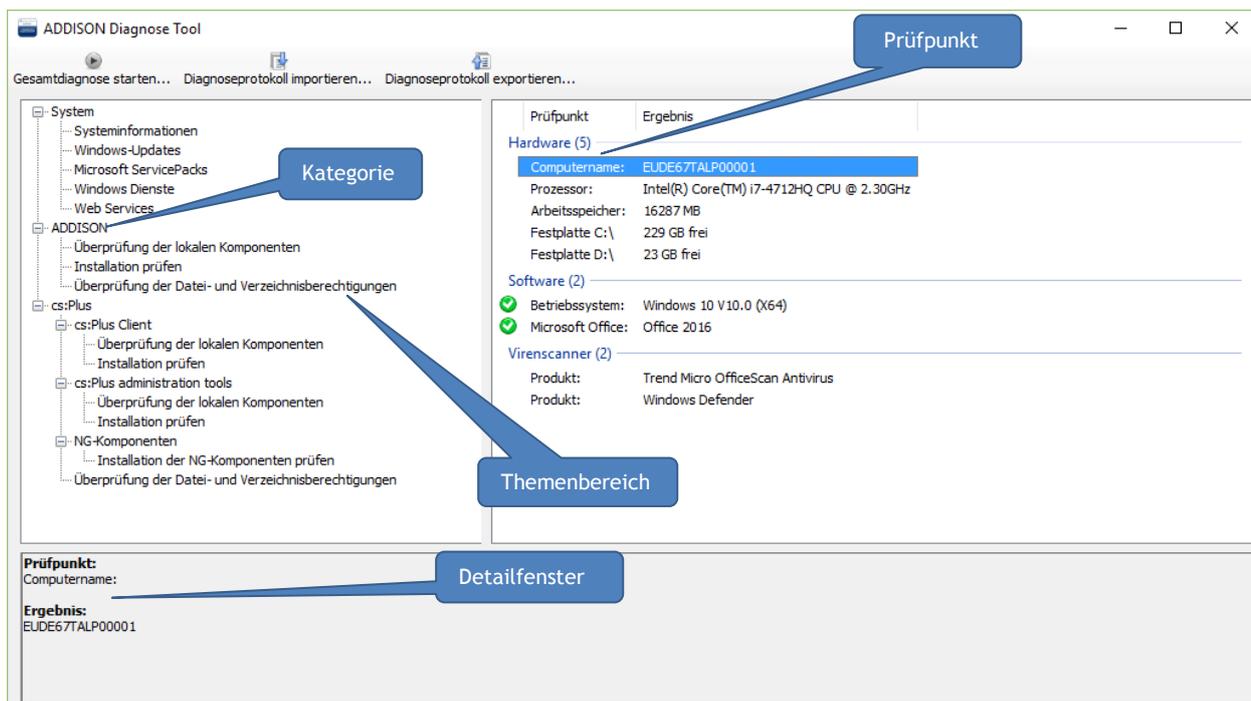
2.2.1. Allgemeines

Um eine bessere Übersicht zu gewährleisten, sind die Themenbereiche in system- und produktspezifische Kategorien unterteilt.

Die Ergebnisse der jeweils ausgeführten Prüfpunkte zu einem Themenbereich werden rechts in einer Berichtsansicht aufgelistet. Mit der Selektion eines der Prüfpunkte aus der Liste stellt das unten liegende Detailfenster weitere Informationen zu dem Punkt dar.

Das Diagnose Tool ist in folgende Hierarchien gegliedert:

- Kategorien
- Themenbereiche
- Prüfpunkte
- Detailfenster



2.2.2. Kategorien / Themenbereiche

Die Baumansicht auf der linken Seite zeigt die Kategorien mit den unterschiedlichen Themenbereichen an, welche diagnostiziert werden können. Die Kategorie „System“ wird grundsätzlich angezeigt. Die produktspezifischen Kategorien werden je nach installierter Software angezeigt. Ist keine der ADDISON Softwarelösungen vorhanden, erscheinen alle produktspezifischen Kategorien, um eine Vorabprüfung des Systems durchführen zu können.

Dementsprechend fällt die Anzahl der angezeigten Themenbereiche je nach Installation unterschiedlich aus.

Um die Diagnose eines bestimmten Themenbereichs durchzuführen, reicht es den jeweiligen Eintrag per Doppelklick auszuwählen.

Per einfachen Mausklick kann zwischen den Prüfpunkten gewechselt werden, um sich dort bspw. die Ergebnisse einer bereits ausgeführten Diagnose anzeigen zu lassen.

Eine Beschreibung der einzelnen Themenbereiche finden Sie im Abschnitt *Beschreibung der Themenbereiche / Prüfpunkte*.

2.2.3. Prüfpunkte

In der Listenansicht auf der rechten Seite werden alle durchgeführten Prüfpunkte aufgeführt. Jede Prüfung erhält einen bestimmten Status:

- **Neutral** (weiß)
Der Prüfpunkt gilt lediglich der Information und muss im Allgemeinen nicht weiter beachtet werden.
- **OK** (grün)
Der Prüfpunkt wurde erfolgreich durchgeführt.
- **Warnung** (gelb)
Der Prüfpunkt wurde mit Warnungen durchgeführt. Jedoch sollte den angegebenen Hinweisen / Warnungen besondere Beachtung geschenkt werden.
- **Fehler** (rot)
Der Prüfpunkt konnte nicht ausgeführt werden bzw. hat Probleme festgestellt, welche umgehend beseitigt werden sollten, da es sonst zu Problemen auf dem System bzw. bei der installierten Software geben kann.

2.2.4. Menüleiste

In der oberen Menüleiste stehen folgende Funktionalitäten bereit:



Gesamtdiagnose starten...

Über den Button „Gesamtdiagnose starten...“ wird eine Diagnose zu allen verfügbaren Themenbereichen durchgeführt.

Diagnoseprotokoll importieren...

Durch Klick auf „Diagnoseprotokoll importieren...“ kann ein zuvor exportiertes Diagnoseprotokoll zur Ansicht bzw. weiteren Analyse importiert werden.

Diagnoseprotokoll exportieren...

Durch Klick auf „Diagnoseprotokoll exportieren...“ wird ein Protokoll der ausgeführten Diagnosen im XML Format erstellt und kann anschließend per Verzeichnisauswahl an einem beliebigen Ort gespeichert werden.



Nutzen Sie diese Funktion bspw. um einen Prüfbericht an einen zuständigen ADDISON Mitarbeiter zu schicken, damit dieser sich eine Übersicht über Ihr System machen kann.

2.2.5. Detailfenster

Im unteren Bereich der Ansicht befindet sich ein Detailfenster, welches zu einem ausgewählten Prüfschritt alle relevanten Informationen hierzu anzeigt.

Zusätzlich werden Hinweise, Fehler, Fehlermeldungen, die direkt in Zusammenhang mit der Diagnose stehen, angezeigt.

In möglichen Fällen werden auch Handlungsanweisungen angeboten, um die entsprechenden Probleme zu beseitigen.

2.2.6. Ausführen einer Diagnose

Um eine Diagnose für einen bestimmten Themenbereich auszuführen, reicht es diesen per Doppelklick auszuwählen. Es erscheint ein Fenster, das über die Ausführung der Diagnose informiert. Nach Abschluss der Diagnose wird das Ergebnis, in Form der durchgeführten Prüfschritte, im Ergebnisfenster angezeigt. Mit der Auswahl eines Prüfpunkts erscheinen weitere Informationen im Detailfenster.

3. Beschreibung der Themenbereiche / Prüfpunkte

3.1. Themenbereiche der Kategorie „System“

3.1.1. Systeminformationen

Hier werden wichtige Informationen zum vorliegenden System aufgeführt, dabei wird zwischen Hardware und Software unterschieden.

Zusätzlich gibt es noch den Bereich „Virens Scanner“. Bei Windows 7 erscheint nur ein allgemeiner Status über Virens Scanner. Ab Windows 8 wird eine Übersicht über die aktuell installierten Virens Scanner, inkl. deren Status und Aktualität, angezeigt.



Der Bereich „Virens Scanner“ ist nur auf Client-Betriebssystemen verfügbar.

Für den Prüfpunkt „Betriebssystem“ wird ein entsprechender Status ausgegeben.

Status	Beschreibung
OK	Die entsprechende Software ist für die Verwendung freigegeben
Warnung	Das Betriebssystem kann verwendet werden, ist jedoch nicht explizit freigegeben.
Fehler	Die entsprechende Software kann nicht verwendet werden.

3.1.2. Windows-Updates

Hier werden alle verfügbaren und bereits heruntergeladenen Windows-Updates aufgelistet. Generell sollten alle heruntergeladenen Windows-Updates zeitnah installiert werden, da es ansonsten zu Problemen oder Performanceeinbußen auf dem betreffenden System kommen kann.

Status	Beschreibung
 Installiert	Das Windows Update wurde installiert.
 Ausstehend	Die Installation des Windows Updates steht aus.
 Fehler	Es trat ein Fehler bei der Abfrage der Windows Updates auf.

3.1.3. Microsoft Service Packs

Der Prüfpunkt zeigt eine Übersicht über die installierten Service Packs für Microsoft Windows und Microsoft Office. Der Status gibt an, ob das installierte Service Pack für die Nutzung der ADDISON Softwarelösungen ausreichend ist. Falls ein neueres Service Pack als das Notwendige installiert wurde, so erscheint ein zusätzlicher Hinweis im Detailfenster.

Status	Beschreibung
 OK	Das vorausgesetzte Service Pack ist installiert.
 Fehler	Das vorausgesetzte Service Pack ist nicht installiert.

3.1.4. Windows Dienste

Alle auf dem System verfügbaren Dienste werden über diesen Prüfschritt aufgelistet. Neben dem Namen weist die Ergebnisliste den aktuellen Status der Dienste aus (z.B. Gestartet, Beendet...).

Bei der Auswahl eines Dienstes erscheinen im Detailfenster weitere Informationen über den Dienst. Dazu zählen:

- **Beschreibung:** Allgemeine Beschreibung des Dienstes.
- **Starttyp:** Gibt an, ob der Dienst automatisch oder manuell gestartet wird bzw. ob dieser deaktiviert ist.
- **Pfad zur EXE-Datei:** Anzeige des Verzeichnispfads zur jeweiligen Dienstanwendung.
- **Anmelden als:** Gibt das Benutzerkonto an, mit dem der Dienst gestartet wird.
- **Fehler:** Bei den ADDISON-Diensten kann in einem Fehlerfall eine möglicher Korrekturvorschlag erscheinen

Zur besseren Übersicht werden die Dienste in „ADDISON Dienste“ (also Dienste, die über die ADDISON Softwarelösungen installiert wurden) und in „Sonstige Windows Dienste“ aufgeteilt.

Für die ADDISON Dienste wird ein zusätzlicher Status ausgegeben.

Status	Beschreibung
 OK	Der Dienst ist installiert und gestartet.
 Warnung	Der Dienst hat nicht den Starttyp „Automatisch“.
 Fehler	Der Dienst ist nicht installiert oder ist beendet.

3.1.5. Web Services

Für die Aktualisierung der verschiedenen Programmbereiche benötigt die ADDISON Softwarelösungen die Erreichbarkeit mehrere Web Services. Mit dem Prüfschritt wird der Zugriff über die Web-Adresse als auch über die IP-Adresse geprüft.

Im Detailfenster finden sich zusätzliche Informationen über:

- Adresse: Es erscheint die Bezeichnung für den Service.
- Status: Gibt an, ob der Web Service erreicht werden kann.
- **Protokoll:** Gibt das Kommunikationsprotokoll (Bspw. http oder ftp) aus.
- **Port:** Zeigt die Kommunikation über den Web Service an.
- **Fehler:** In einem Fehlerfall erscheinen Hinweise, Warnungen oder Fehlermeldungen inkl. Handlungsanweisungen, die in Zusammenhang mit der jeweils ausgewählten Komponente stehen.

Die Prüfung der einzelnen Web Services kann folgenden Status haben:

Status	Beschreibung
 Erreichbar	Die Website bzw. der Host können erreicht werden.
 Bedingt erreichbar	Die Website bzw. der Host können nur über die IP-Adresse erreicht werden.
 Nicht erreichbar	Die Website bzw. der Host können nicht erreicht werden.

3.1.6. Installierte Produkte

In diesem Bereich wird Ihnen eine Übersicht über die installierten ADDISON Softwarelösungen und der von uns angebotenen Drittanbieter-Lösungen angezeigt.

Zusätzlich werden jeweils die Programmversion sowie der Installationspfad ausgegeben.

Status	Beschreibung
 Fehler	Das Programm ist zwar installiert. Aber die Produktversion und/oder der Installationspfad konnte nicht ermittelt werden.

3.2. Themenbereiche der Kategorie „Microsoft Office“

Hier werden Ihnen Informationen zu Ihrer Microsoft Office Installation angezeigt. Weiterhin werden Bestimmte zur Nutzung der ADDISON Softwarelösungen relevante Einstellungen überprüft.



Die Prüfung bezieht sich auf die Produkte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint und Microsoft Outlook.

3.2.1. Allgemein

Hier werden Allgemeine Informationen angezeigt und produktübergreifende Einstellungen der Programmooptionen und des sog. Trustcenters¹ überprüft. Weiterhin werden die installierten Office Produkte angezeigt und hinsichtlich der Systemvoraussetzungen geprüft.

Status	Beschreibung
 Fehler	<ul style="list-style-type: none"> Das installierte Office Produkt ist nicht freigegeben bzw. wurde abgekündigt. Die Einstellung entspricht nicht der Vorgabe bzw. Empfehlung von ADDISON hin. Die Office Anbindung kann u.U. nicht korrekt verwendet werden.
 Warnung	<ul style="list-style-type: none"> Mit dieser Einstellung kann es in einigen Fällen zu Problemen führen. Die Einstellung ist aber generell nicht falsch. Das Office Produkt ist nicht installiert. Das installierte Office Produkt ist nicht explizit freigegeben.
 OK	<ul style="list-style-type: none"> Das installierte Office Produkt ist freigegeben. Die Einstellung ist ordnungsgemäß gesetzt.

3.2.2. Produktspezifische Prüfungen

Hier werden die produktspezifischen Einstellungen der Programmooptionen und des sog. Trustcenters¹ überprüft. Falls das Produkt nicht installiert ist, erscheint ein entsprechender Hinweis.

Status	Beschreibung
 Fehler	Die Einstellung entspricht nicht der Vorgabe bzw. Empfehlung von ADDISON hin. Die Office Anbindung kann u.U. nicht korrekt verwendet werden.
 Warnung	<ul style="list-style-type: none"> Mit dieser Einstellung kann es in einigen Fällen zu Problemen führen. Die Einstellung ist aber generell nicht falsch. Das Produkt ist nicht installiert.
 OK	Die Einstellung ist ordnungsgemäß gesetzt.

¹ In Microsoft Office 2007 heißt es Vertrauensstellungscenter. In Microsoft Office 2010 heißt es Sicherheitscenter.

3.3. Themenbereiche der produktspezifischen Kategorien

3.3.1. Überprüfung der lokalen Komponenten

Je nach Installation der ADDISON Lösung erscheinen unter dem Prüfpunkt die jeweiligen Komponenten der ADDISON Anwendung, die auf dem System mitinstalliert werden.

Mit der Auswahl einer Komponente in der Ergebnisliste erscheinen im Detailfenster weitere Informationen.

Dazu zählen:

- **Komponente:** Eine kurze Bezeichnung der Komponente.
- **Status:** Hinweismeldung über die Verwendbarkeit der Komponente.
- **Beschreibung:** Informationen über den Inhalt oder Verwendung der Komponente.
- **Einschränkung im Fehlerfall:** Die damit verbundene Einschränkung, falls die Komponente nicht installiert oder konfiguriert ist.

Status	Beschreibung
 OK	Die Komponente ist ordnungsgemäß installiert und konfiguriert.
 Warnung	Die Komponente ist nicht installiert bzw. konfiguriert oder wurde deaktiviert. Die Anwendung ist generell lauffähig. Es kann jedoch in bestimmten Programmbereichen zu Problemen kommen.
 Fehler	Die Komponente ist nicht installiert bzw. konfiguriert. Da es sich um eine kritische Komponente handelt, kann mit der entsprechenden Anwendung nicht gearbeitet werden.



Falls keine ADDISON Softwarelösung installiert ist (z.B. im Rahmen einer Vorabprüfung), so kann mithilfe dieser Prüfung aufgezeigt werden, welche Komponenten im Vorfeld einer ADDISON-Installation schon installiert werden können/müssen. Hierzu zählt z. B. das Microsoft .NET Framework

3.3.2. Installation prüfen

Eine bestehende Installation kann auf ihre Korrektheit diagnostiziert werden. Dabei werden die im Installationsverzeichnis vorhandenen Dateien auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft.

Bei der Prüfung werden dabei auch nicht zur Installation gehören Dateien berücksichtigt. Insbesondere bei DLL- und EXE-Dateien kann es bei Vorhandensein von Dateien, die nicht zur Installation gehören, zu Probleme im Laufzeitverhalten der Anwendung kommen. Während der Diagnose wird versucht, die kritischen Dateien zu löschen.

Die zu registrierende Active-X DLLs werden zusätzlich auf ihre ordnungsgemäße Registrierung im System überprüft.

Bei Überprüfung der ADDISON Software bzw. der NG-Komponenten (ADDISON Aktenlösung tse:nit) wird zusätzlich eine Überprüfung von ADDISON Connect durchgeführt. Dabei werden die im Addison-Connect-Installations-Verzeichnis befindlichen Dateien mit denen im Anwendungsverzeichnis verglichen.

Falls die Diagnose auf fehlerhafte Dateien stößt, werden diese der Übersichtlichkeit nach in verschiedene Kategorien in dem Ergebnisfenster unterteilt.

Im Detailfenster erscheinen bei Auswahl der Dateien zusätzliche Informationen bzgl.:

- Produktversion
- Dateiversion
- Prüfsumme
- TypeLib GUID¹
- TypeLib Version¹
- TypeLib Pfad¹

Status	Beschreibung
 OK	<ul style="list-style-type: none"> • Die Datei wurde als kritisch eingestuft und konnte erfolgreich gelöscht werden. • Bei der Prüfung der Installation wurden keine Probleme festgestellt
 Warnung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Datei ist nicht Bestandteil der Installation. Das Vorhandensein ist jedoch nicht kritisch. • Es wurde ein leerer Ordner gefunden der nicht Bestandteil der Installation ist. • Eine Active-X DLL ist in mehreren Versionen registriert.
 Fehler	<ul style="list-style-type: none"> • Die Datei besitzt andere Dateieigenschaften, wie sie vom Setup vorgesehen sind (falsche Größe, falsche Prüfsumme, falsche Version). • Die Datei fehlt auf dem System. • Die Datei wurde als kritische Komponente erkannt und ist nicht Bestandteil der Installation und konnte nicht gelöscht werden. • Eine Active-X DLL hat eine falsche TypeLib GUID, eine falsche Version oder ist in einem abweichenden Pfad registriert.

3.3.3. Überprüfung der Datei und Verzeichnisberechtigungen

Mit dieser Prüfung werden die Berechtigungen auf die zur Installation gehörenden Verzeichnisse und Dateien geprüft.

Falls es sich bei dem Verzeichnis um ein UNC Verzeichnis handelt, so wird überprüft, ob sowohl auf Seiten des Servers als auch auf dem Client die Installation über ausreichende Berechtigungen verfügt.

¹ Nur bei Active-X Komponenten

Auf **dem Server** werden je nach Verzeichnis / Datei folgende Zugriffe geprüft:

- **Lesen:** Das Verzeichnis / die Datei darf gelesen werden.
- **Schreiben:** In das Verzeichnis dürfen Dateien geschrieben werden, bzw. eigens angelegte und gelöscht werden. Dateien dürfen geändert werden.
- **Ändern:** Wie Schreiben, jedoch dürfen zusätzlich Dateieigenschaften geändert werden.
- **Löschen:** Dateien und Unterordner anderer Benutzer dürfen gelöscht werden.
- **Vollzugriff:** Wie Ändern und Löschen inkl. die Änderung von Datei und Verzeichnisberechtigungen.

Auf lokaler Verzeichnisebene werden je nach Verzeichnis / Datei folgende Zugriffe geprüft:

- **Lesen:** Die Freigabe darf gelesen werden
- **Schreiben:** Wie Lesen, jedoch dürfen in der Freigabe zusätzlich Dateien angelegt und gelöscht werden.
- **Vollzugriff:** Wie Schreiben, jedoch dürfen zusätzlich Freigabeberechtigungen geändert werden.

Im Detailfenster erscheinen bei Auswahl der Verzeichnisse oder Dateien zusätzliche Informationen bzgl.:

- **Name:** Es erscheint hier der Name des Verzeichnisses.
- **Status:** Gibt an, ob die Prüfung erfolgreich war.
- **Pfad:** Vollständige Verzeichnispfadangabe zu dem Verzeichnis oder Datei.
- **Beschreibung:** Inhalt oder Verwendung des Verzeichnisses
- **Erforderliche Rechte:** Es erscheine die vorliegenden Rechte in dem Verzeichnis.
- **Einschränkung im Fehlerfall:** Hinweise für eine mögliche Fehlerkorrektur oder Diagnose.



Das Ergebnis der Prüfung findet immer nur für den aktuellen Benutzer statt und muss daher unter Umständen auch mit anderen Benutzern durchgeführt werden.

Status	Beschreibung
 OK	Es sind ausreichend Rechte vorhanden
 Warnung	Es sind ausreichend Rechte vorhanden, empfohlen werden jedoch höherwertige Rechte. z.B.: Es sind Lese-Rechte vorhanden, es werden jedoch Schreibrechte empfohlen.
 Fehler	Es sind keine ausreichenden Zugriffsrechte vorhanden oder die Datei / das Verzeichnis ist nicht vorhanden.

4. Standalone-Installation vom Diagnose Tool

4.1. Einführung

Die Möglichkeit der Standalone-Installation des Diagnose Tools bietet sich immer dann an, wenn auf einem System das Enterprise-Management-Tool (EMT) nicht zur Verfügung steht oder es aus bestimmten Gründen nicht ausgeführt werden kann (z.B. für die Vorabprüfung eines Systems).

4.2. Anleitung

4.2.1. Start der Installation

Installation jeweils von der DVD aus:

ADDISON Software:

<DVD>:\Setups\DiagnoseTool\setup.exe ausführen.

ADDISON Aktenlösung:

<DVD>:\Setups\Allgemein\ADDISON Diagnose Tool\setup.exe ausführen.

4.2.2. Durchführung der Installation

Folgendes Sie schrittweise dem Installationsassistenten, der Sie durch die Installation begleitet.

Folgende Einstellungen können konfiguriert werden, sobald die Option „Benutzerdefinierte Installation“ ausgewählt wurde:

- **Zielverzeichnis:** Das Verzeichnis in dem das Diagnosetool installiert werden soll.
Der Standard ist: C:\Program Files (x86)\ADDISON\DiagnoseTool bzw.
C:\Program Files\ADDISON\DiagnoseTool
- **Programmgruppe:** Der Eintrag im Windows Startmenü in dem das Diagnosetool aufgerufen werden kann.
Der Standard ist: ADDISON\ADDISON Dienstprogramme

4.2.3. Start des Diagnose Tools

Das Diagnose Tool kann aus dem Windows-Startmenü über <Start  | Alle Apps | Addison | ADDISON Diagnose Tool> ¹ bzw. per Doppelklick auf die ADDISON.TOOLS.DIAGNOSE.EXE aus dem

¹ Unter Windows 7 befindet sich der Eintrag für das Diagnosetool direkt in der Programmgruppe „ADDISON\ADDISON Dienstprogramme“

ADDISON Diagnose Tool Installationsverzeichnis gestartet werden. (Der Standard ist: C:\Program Files (x86)\ADDISON\DiagnoseTool)

5. Symbole / Legende

In das vorliegende Dokument werden z.T. Symbole für die Hervorhebung von wichtige/besondere Abschnitten verwendet, die folgende Bedeutung haben:



Weiterführende Informationen



Wichtige Hinweise



Handlungsanweisungen



Nützliche Tipps und Tricks



Beispiele zu den Themen



Notizen



Besonders wichtige Hinweise